

Hinweis: Die Niederschrift ist bis zu ihrer Genehmigung vorläufig. Da bei der Genehmigung der Niederschrift, die in einer der nächsten Sitzungen erfolgt, noch Ergänzungen und Änderungen beschlossen werden können, sollte dann auch in diesen Sitzungen der Tagesordnungspunkt „Genehmigung der Niederschrift“ aufgerufen werden.

ORU/027/2021-2026

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Unterstedt
vom 17.03.2026**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:49 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Zusätzliche Anwesende:

Zuhörer: 4

Presse: -

Einwohnerfragestunde

Aus dem Zuschauerkreis wird mitgeteilt, dass es beim Spieker nicht gut aussähe. Darauf angesprochen, wer die Umgebung dort pflege, antwortet OBM Lüttjohann, dass der Spieker für die Pflege zuständig sei.

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	VorlNr.
--------------	--	----------------

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	VorlNr.
--------------	--	----------------

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2025

VorlNr.

Die Niederschrift wird zur nächstfolgenden Sitzung des Orsrates zur Abstimmung vorgelegt.

TOP 4 Friedhof

VorlNr.

Zum Tagesordnungspunkt Friedhof erfolgt zunächst durch OBM Lüttjohann ein Dank an Hans-Hermann Joost, der kontinuierlich die Pflege der freien Grabstellen durchführt. In dem Zusammenhang spricht sich OBM Lüttjohann dafür aus, zugunsten des Gesamtbildes vom Friedhof nicht allzu rigoros mit der Regelung zu verfahren, dass sämtliche Bepflanzungen von den zurückgegebenen Grabstellen weggeräumt werden sollen. Unter Umständen verändert die gesamte Wegnahme der Pflanzen von betreffenden Grabstellen den Friedhof zu radikal.

ORM Emshoff erinnert an seinen Vorschlag, einen BBS-Lehrer auf dessen Vorschlag hin darin zu unterstützen, im Rahmen der „Erinnerungs-Kultur“ Schülergruppen-Führungen über den Friedhof zu ermöglichen, um insbesondere an Lebensgeschichten von Verfolgten der NS-Zeit zu erinnern, die auf dem Unterstedter Friedhof beigesetzt worden sind wie beispielsweise Sommerfeldt. Der Ortsrat spricht sich dafür aus, sich das Vorhaben des Lehrers im Zuge der folgenden Wegeschau anzuhören.

OBM Lüttjohann berichtet von dem neu geschaffenen naturbelassenen Grabfeld um einen eigens zu diesem Zweck gepflanzten Baum herum, dass die erste Bestattung dort erfolgt sei. Die nutzungsberechtigte Person habe einen Vorschlag zur Bepflanzung unterbreitet, und zwar nicht nur für die eine Grabstelle, sondern für den gesamten Bereich. Die Initiative wird positiv betrachtet. OBM Lüttjohann habe dies daraufhin mit Herrn Lohmann vom Fachamt kommuniziert. Herr Lohmann habe diesbezüglich betont, auf die Naturbelassenheit des gesamten Grabfeldes zu achten. ORM Emshoff findet es grundsätzlich gut, wenn jemand Engagement zeigt. Der Ortsrat sollte solche Initiativen unterstützen. Dies könne bei der nächsten Wege-/Friedhofsschau besprochen werden. OBM Lüttjohann verteilt an die Ortsratsmitglieder Kopien eines Planes mit Pflanzen und deren möglichen Standorte rund um den Baum in der Mitte des Grabfeldes.

TOP 5 Termin Wegeschau

VorlNr.

Als Termin für eine Wegeschau wird der 11.04.2026 ab 14:00 Uhr ab dem MZH ausgemacht.

TOP 6 Müllsammel-Aktion

VorlNr.

An alle Anwesenden werden Flyer verteilt; Termin ist der 21.03.2026 ab 10:00 Uhr. Treffpunkt ist das MZH.

ORM Kettenburg spricht die Vermüllung der B215, insbesondere der Parkplätze entlang der Bundesstraße, an und plädiert dafür, den Landkreis deswegen zu kontaktieren.

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder

VorlNr.

TOP 7.1 Sachstand Feuerwehrhaus

VorlNr.

AL Gölitzer berichtet, dass von der Verwaltung mehrere Varianten vorgeschlagen worden seien gegenüber dem Stadtrat und der Feuerwehr. Von der Verwaltung sei die Variante 3 vorgeschlagen worden, mit der in die Haushaltsberatungen 2027 gegangen werde. Die Entscheidung käme dann durch die Politik. Nach erfolgter Kontaktaufnahme mit dem Grundstückseigentümer habe ein erstes Gespräch über Kaufverhandlungen stattgefunden, so habe sie aus dem Amt für Finanzen erfahren. ORM Kettenburg ergänzt, man habe sich mehrheitlich für den Neubau eines Feuerwehrhauses mit Schulungsräumen ausgesprochen. Die Kosten für einen Anbau seien unverhältnismäßig hoch.

ORM Emshoff teilt mit, dass die Feuerwehr mit dem nun vorgeschlagenen Standort einverstanden sei. Die Erschließung eines anderen Standortes habe sich leider als zu teuer erwiesen aufgrund eines Bodengutachtens. Es sei jetzt wichtig, dass es voran gehe.

ORM Meyer fragt nach der Beteiligung des Orsrates und ob die Entscheidungen über die Varianten und weitere Vorgehensweise dem Ortsrat mitgeteilt würden. Es läge ja nun nicht mehr wie früher vollends in den Händen des Orsrates, sondern der Stadt. ORM Kettenburg, ORM Emshoff sowie OBM Lüttjohann informieren, dass zunächst finanzielle Mittel in den Haushalt eingestellt würden, zu diesem Zeitpunkt etwa für Planungskosten. Danach müsse ausgeschrieben werden. Die Planung würde selbstverständlich zu gegebener Zeit im Ortsrat vorgestellt. 25 % der Kosten seien von der Ortschaft nach den neuen Regelungen zu übernehmen. Derartige Groß-Projekte wie Neubauten von Feuerwehrhäusern seien mittlerweile von einzelnen Ortschaften nicht mehr alleine zu finanzieren.

TOP 7.2 Sachstand PV-Freiflächen-Anlagen

VorlNr.

AL Gölitzer teilt mit, dass im nächsten Stadtentwicklungsausschuss der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan zur Freiflächen-PV-Anlage empfohlen werde. Daraufhin müsse der TOP im nächsten Ortsrat behandelt werden.

TOP 7.3 Entfernung Altkleider-Container

VorlNr.

OBM Lüttjohann teilt zu einem bestimmten Altkleider-Container in der Ortschaft mit, dass die Stadtverwaltung sowie die Ortschaft keine Handhabe hätte. Der Container würde nun jedoch demnächst durch den Landkreis entfernt. In Kooperation mit der Lebenshilfe Bremervörde und Rotenburg-Verden starte der Landkreis demnächst eine dreimonatige Versuchsreihe, an bestimmten Tagen Altkleider bei besonderen Annahmestellen abgeben zu können. Neu sei, dass die Altkleider-Säcke transparent seien, sodass eine bessere Sichtung des Inhaltes möglich sei.

TOP 7.4 Sandfang

VorlNr.

OBM Lüttjohann bedankt sich bei Bernd Meyer für seinen Einsatz beim Sandfang auf der rechten Seite am Ortsausgang hinter dem Haus von Mauer beim Standort der Ortstafeln. Dort war zum Absetzen des Schlemmsandes ein Absetzbecken gebaut worden. Jedoch sei ein entsprechendes Rohr mittlerweile dermaßen zugesetzt, dass weitere Abhilfe geschaffen werden müsse. OBM Lüttjohann habe dazu in Erfahrung bringen können, dass für die erforderlichen Arbeiten wie Räumen und Durchspülen des Rohres die Stadt Rotenburg (W.) zuständig sei.

TOP 7.5 Osterfeuer-Platz

VorlNr.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass er erforderliche Arbeiten auf dem Osterfeuerplatz wie Hecken- und Grasschnitt durchgeführt habe.

TOP 7.6 Sickerwasser

VorlNr.

OBM Lüttjohann berichtet davon, dass er beobachtet habe, wie nach der Schneeschmelze Tauwasser in den entsprechend geschaffenen Versickerungsmulden aufgefangen worden sei und nicht wie früher längere Straßenabschnitte runtergelaufen sei zum Leidwesen gewisser Anlieger.

TOP 7.7 Beschnitt der Seitenräume durch Bauhof

VorlNr.

Der Bauhof habe in der Ortschaft die Seitenräume beschnitten, informiert OBM Lüttjohann.

TOP 7.8 Umsetzung eines Zauns bei Fahrradständern Schützenholz - Nachfrage Sachstand

VorlNr.

ORM Frank fragt nach dem Sachstand zum Thema Fahrradständer am Schützenholz. AL Göltzer wird sich im Fachamt danach erkundigen.

TOP 7.9 Vorgehensweise bzgl. Japanischem Stauden-Knöterich im Schwedenkamp

VorlNr.

ORM Kettenburg teilt mit, dass Japanischer Staudenknöterich an einer gewissen Stelle in der Ortschaft – hinter dem letzten Haus im Schwedenkamp – sich immer mehr ausbreite. Es bestehe eine Pflicht seitens der Kommunen, für die Beseitigung dieser Pflanzen zu sorgen.

TOP 7.10 Reparatur der defekten Sirene beim MZH

VorlNr.

ORM Emshoff erinnert daran, dass die Sirene der Ortschaft mittlerweile seit fünf Jahren nicht funktioniere. Dabei sei es eminent wichtig, dass Sirenen funktionstüchtig seien; nicht alle Einwohner würden über die neueste Technik per digitaler und mobiler Kommunikation verfügen. Daher dringt er erneut darauf, die Sirene zu ertüchtigen und über einen neuen Standort nachzudenken.

TOP 7.11 Standort für gebrauchten MTW

VorlNr.

Ende des Jahres werde der gebrauchte MTW aus Rotenburg an die Feuerwehr in Unterstedt übergeben. Daher sei über einen Standort zu entscheiden, da bis dahin das neue Feuerwehrhaus nicht fertig sein werde, so ORM Emshoff.

TOP 7.12 Maßnahmen zum dauerhaft freien Zugang zu einer Löschwasserstelle

VorlNr.

ORM Meyer regt an, den Hydranten bei der Feuerwehr, der permanent zugeparkt würde, umzusetzen. ORM Mauer schlägt vor, ein gut sichtbares Dreieck um die Entnahmestelle zu errichten oder Ähnliches.

OBM Lüttjohann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:45 Uhr.

OBM Lüttjohann schließt die Sitzung um 20:49 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.